



ZWISCHEN- MITTEILUNG KONZERN

3. Quartal 2016 | 2017

1. Juli 2016 bis 31. März 2017

WESENTLICHE KENNZAHLEN

	I.-III. Quartal 2016/17	I.-III. Quartal 2015/16	Veränderung
Absatz 1/1 Flaschen in Tausend (sales quantity)	167.629	169.072	-0,9%
Umsatzerlöse in TEUR (net Sales)	227.348	225.725	+0,7%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen in TEUR (EBITDA)	24.898	20.953	+18,8%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit in TEUR (EBIT)	19.490	15.268	+27,7%
Ergebnis vor Steuern in TEUR (EBT)	18.482	13.775	+34,2%
Konzernjahresüberschuss in TEUR (net income before minorities)	13.452	10.044	+33,9%
Ergebnis je Aktie in EUR (profit per share)	1,21	0,87	+39,1%
Umsatzrendite¹ (profit margin)	5,9%	4,4 %	+34,1%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in TEUR (cashflow from operating activities)	21.350	13.702	+55,8%
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle und andere langfristige Vermögenswerte sowie in Konzernunternehmen in TEUR (capital expenditure)	12.182	10.162	+19,9%
	31.03.2017	31.03.2016	Veränderung
Eigenkapitalquote² (equity ratio)	59,3%	56,8 %	+4,4%
Kurzfristige Betriebsmittel in TEUR³ (trade working capital)	101.521	99.818	+1,7%
Anzahl Mitarbeiter (headcount)	1.257	1.203	+4,5%

- Mit 167,6 Mio. verkauften Flaschen – umgerechnet auf durchschnittliche 1/1-Flaschen – liegt die Absatzmenge leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund von Änderungen im Produktmix konnten die Umsatzerlöse dagegen um 0,7 % auf EUR 227,3 Mio. gesteigert werden.
- Die Rohmarge ist um 3,2 % auf EUR 97,5 Mio. angestiegen.
- Das operative Ergebnis (EBIT) liegt mit EUR 19,5 Mio. deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (EUR 15,3 Mio.).
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist von EUR 13,7 Mio. auf rund EUR 21,4 Mio. angestiegen, was neben der operativen Geschäftsentwicklung überwiegend aus Änderungen des Nettoumlaufvermögens resultiert.
- Die Eigenkapitalquote liegt mit 59,3 % um 2,5 Prozentpunkte über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahresstichtags.

¹ Konzernjahresüberschuss zu Umsatzerlöse

² Eigenkapital zu Bilanzsumme

³ Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftliches Umfeld, Geschäftsverlauf und Ausblick	4
Konzernbilanz	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	11
Konzernkapitalflussrechnung	12
Segmentberichterstattung	13

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD, GESCHÄFTSVERLAUF UND AUSBLICK

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Entwicklung der **Weltwirtschaft** zeigte sich in den letzten Monaten robust, ist aber von wachsenden Unsicherheiten geprägt. Ursachen hierfür liegen speziell in den möglichen Konsequenzen im Zusammenhang mit den Brexit-Verhandlungen sowie möglichen Handelshemmnissen in den USA. Weitere Verunsicherungen gehen von den anhaltenden Spannungen insbesondere im Nahen und Mittleren Osten und der daraus folgenden Flüchtlingskrise aus. Dagegen zeigte sich die chinesische Wirtschaft im ersten Quartal 2017 überraschend stark, und auch in Russland mehren sich die Zeichen für eine Stabilisierung: So hat die Ratingagentur Standard & Poor's im März 2017 ihren Ausblick für Russland von „stabil“ auf „positiv“ erhöht. Insgesamt erwartet der IWF ein Wachstum der Weltwirtschaft von 3,5 % für 2017 und von 3,6 % für 2018. Die Prognosen für den Euroraum liegen bei einem Wachstum von jeweils rund 1,3 % bis 1,8 % für 2017 und 2018.

Das Konsumklima in **Deutschland** profitiert weiterhin von steigenden Realeinkommen, einer guten Arbeitsmarktsituation und niedrigeren Preissteigerungsraten. Anhaltend günstige Finanzierungsbedingungen tragen ebenfalls zu einer Festigung des Aufschwungs bei. Risiken speziell für die Exportwirtschaft resultieren dagegen aus den Brexit-Verhandlungen sowie der künftigen Ausrichtung der US-Handelspolitik. Für 2017 und 2018 wird eine Fortsetzung dieser Entwicklung erwartet; die Prognosen liegen jeweils zwischen 1,1 % und 2,0 %.

Die konjunkturelle Erholung **Frankreichs** gewinnt weiter an Dynamik. Getragen wird diese Entwicklung überwiegend vom privaten Konsum, wobei sich die Konjunkturerwartungen im ersten Quartal 2017 gegenüber dem hohen Niveau zum Jahresende 2016 wieder abgekühlt haben. Belastend wirkt insbesondere eine weiterhin hohe Arbeitslosigkeit von rund 10 %. Für 2017 und 2018 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts jeweils zwischen 1,1 % und 1,7 % erwartet.

Polen gehört nach wie vor zu den dynamischsten Volkswirtschaften in Europa. Die Binnennachfrage profitiert vom Beschäftigungswachstum und steigenden Reallöhnen bei niedriger Inflation. Im Dezember 2016 hat die Ratingagentur Standard & Poor's ihren Ausblick für Polen von „negativ“ auf „stabil“ angehoben. Entsprechend positiv sind auch die Wachstumsprognosen für 2017 und 2018, die jeweils zwischen 3,0 % und 3,5 % liegen, wenngleich aus den innerpolitischen Entwicklungen sowie einer deutlichen Erhöhung der Staatsausgaben nach wie vor Verunsicherungen resultieren. Für **Rumänien** liegen die Prognosen für diese beiden Jahre sogar bei jeweils mehr als 3,5 %.

Geschäftsverlauf

Der Schloss Wachenheim-Konzern gehört zu den bedeutendsten Herstellern von Schaumwein und Perlwein in Europa und der Welt. Weitere Sortimentsbereiche der Unternehmensgruppe sind Wein, entalkoholisierte Sparklings und Weine, Wermut, Cider, Spirituosen sowie andere weinhaltige Getränke. Darüber hinaus werden auch Kindergetränke hergestellt und vertrieben.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 liegt die Zahl der verkauften Flaschen – umgerechnet in durchschnittliche 1/1 Flaschen – mit 167,6 Mio. konzernweit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (169,1 Mio.). Aufgrund von Änderungen im Absatzmix sind die Umsatzerlöse dagegen um EUR 1,6 Mio. bzw. 0,7 % auf EUR 227,3 Mio. angestiegen. Dies führte auch zu einem Anstieg der Rohmarge um 3,2 % auf EUR 97,5 Mio.

Das EBIT liegt mit EUR 19,5 Mio. deutlich über dem Niveau der ersten drei Quartale 2015/16 (EUR 15,3 Mio.). Neben der Entwicklung der Rohmarge haben sich überwiegend geringere Instandhaltungs- und Gebäudeaufwendungen in Deutschland ausgewirkt. Zudem war das Vorjahresergebnis mit Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Mitglieds des Vorstands sowie Umstrukturierungen im Vertrieb von insgesamt rund EUR 1,2 Mio. belastet.

Diese EBIT-Entwicklung, ein verbessertes Finanzergebnis sowie ein ergebnisbedingt höherer Ertragsteueraufwand führten insgesamt zu einem Anstieg des Konzernjahresüberschusses um EUR 3,5 Mio. auf EUR 13,5 Mio. Das Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) stieg von EUR 0,87 auf EUR 1,21.

Teilkonzern Deutschland

Der Gesamtabsatz im Teilkonzern Deutschland lag mit 61,9 Mio. Flaschen um 7,7 % unter dem Niveau der ersten neun Monate 2015/16 (67,1 Mio. Flaschen), was nahezu ausschließlich auf Rückgänge im Bereich der Handelseigenmarken zurückzuführen ist. Dementsprechend waren auch die Umsatzerlöse um EUR 5,5 Mio. bzw. 7,2 % auf EUR 70,7 Mio. rückläufig. Aufgrund dieser Veränderungen im Absatzmix liegt die Rohmarge mit EUR 29,8 Mio. dagegen nur leicht unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (EUR 30,5 Mio.).

Das Betriebsergebnis (EBIT) der ersten drei Quartale 2016/17 beläuft sich auf EUR 3,4 Mio. nach EUR 0,3 Mio. im Vorjahr. Das Ergebnis des Vorjahreszeitraums war jedoch maßgeblich durch die im Personalaufwand des Vorjahres enthaltenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Mitglieds des Vorstands sowie Umstrukturierungen im Vertrieb (insgesamt rund EUR 1,2 Mio.) beeinflusst. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich überwiegend absatzbedingt rückläufige Ausgangsfrachten (um EUR 0,6 Mio.), geringere Werbeaufwendungen (um EUR 0,7 Mio.) sowie rückläufige Instandhaltungs- und Gebäudeaufwendungen (um EUR 1,0 Mio.) ausgewirkt.

Teilkonzern Frankreich

Der Absatz im französischen Teilkonzern liegt mit 54,2 Mio. Flaschen um 3,2 % über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums (52,5 Mio. Flaschen). Die Umsatzerlöse sind hierzu unterproportional um 1,7 % bzw. EUR 1,3 Mio. auf EUR 77,0 Mio. angestiegen, was aus Änderungen im Produktmix resultiert. Insofern liegt auch die Rohmarge mit EUR 31,3 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (EUR 30,2 Mio.).

In den ersten neun Monaten 2016/17 wurde ein EBIT von EUR 6,9 Mio. erzielt; dies liegt leicht unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums (EUR 7,1 Mio.). Dieser Rückgang ist überwiegend auf gestiegene Werbeaufwendungen (um EUR 1,5 Mio.) zurückzuführen. Daneben hat die Beendigung der Zusammenarbeit mit einem externen Vertriebsdienstleister zum 31. Dezember 2015 und einem entsprechenden Aufbau eigenen Personals zu einem Anstieg des Personalaufwands in 2016/17 geführt, dem entsprechende Entlastungen im Sachkostenbereich gegenüberstehen.

Teilkonzern Ostmitteleuropa

Im Teilkonzern Ostmitteleuropa konnte der Absatz insbesondere aufgrund positiver Entwicklungen in Polen und Rumänien um 5,1 % auf 55,6 Mio. Flaschen gesteigert werden (Vorjahr 52,9 Mio. Flaschen). Die Umsatzerlöse sind überproportional um 7,8 % bzw. EUR 6,1 Mio. auf EUR 83,4 Mio. gestiegen, was auf Veränderungen im Produktmix – insbesondere gestiegene Verkäufe von Wein in Polen sowie Brandy in Polen und in Rumänien – zurückzuführen ist. Die Rohmarge liegt mit EUR 36,5 Mio. um rund EUR 2,8 Mio. über dem Niveau der ersten drei Quartale 2015/16.

Das EBIT des ostmitteleuropäischen Teilkonzerns liegt mit EUR 8,6 Mio. um rund EUR 1,0 Mio. über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Gegenläufig zur Entwicklung der Rohmarge haben sich insbesondere höhere Personalaufwendungen (um EUR 0,9 Mio.) sowie im Vorjahr in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltene Zahlungseingänge auf abgeschriebene Forderungen (EUR 0,2 Mio.) ausgewirkt. Dagegen waren die Werbeaufwendungen um rund EUR 0,6 Mio. rückläufig.

Darüber hinaus ist das operative Ergebnis durch einen Ende März 2017 aufgedeckten, von außen initiierten Betrugsfall bei der Konzerngesellschaft Soare Sekt a.s., Brno/Tschechien, belastet. Dabei wurde von dritter Seite und unter Verwendung gefälschter Identitäten unrechtmäßig der Transfer von rund EUR 0,9 Mio. auf ein ausländisches Bankkonto veranlasst. Eine interne sowie externe Aufklärung und Aufarbeitung dieses Vorfalls wurde unmittelbar eingeleitet; die staatsanwaltlichen Ermittlungen sowie die Prüfung von Ansprüchen dauern derzeit noch an.

Übrige Aktivitäten

Das operative Ergebnis des Segments „Übrige Aktivitäten“, in dem die zurzeit nicht operativ genutzten Liegenschaften in Rumänien und Deutschland ausgewiesen werden, liegt bei EUR 0,5 Mio. (Vorjahr EUR 0,2 Mio.). Hier hat sich maßgeblich ein Ertrag aus einer nachträglichen Kaufpreiszahlung für ein im Geschäftsjahr 2014/15 veräußertes Grundstück in Bukarest/Rumänien von rund EUR 0,4 Mio. ausgewirkt, die nach Eintritt einer aufschiebenden Bedingung im ersten Quartal 2016/17 fällig wurde.

Investitionen und Finanzierung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 konnte die Nettoverschuldung (kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel) um rund EUR 3,8 Mio. auf EUR 43,9 Mio. reduziert werden, was auf einen deutlich gestiegenen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (EUR 21,4 Mio.; Vorjahr EUR 13,7 Mio.) zurückzuführen ist. Neben der Geschäftsentwicklung waren hauptsächlich Änderungen des Nettoumlaufvermögens ursächlich für diese Entwicklung.

Der Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit liegt mit EUR 11,7 Mio. deutlich über dem Niveau der ersten drei Quartale des Vorjahres (EUR 9,3 Mio.); dies steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Errichtung einer neuen Abfüllanlage in Tournan-en-Brie/Frankreich. Im Vorjahr waren hier überwiegend Investitionen in eine neue Abfüllanlage in Trier enthalten.

Dividendenzahlungen an Aktionäre der Schloss Wachenheim AG sowie an Minderheitsgesellschafter von Tochterunternehmen belaufen sich auf insgesamt EUR 5,8 Mio. (Vorjahr EUR 5,4 Mio.).

Nachtragsbericht

Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag (31. März 2017) eintraten und für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schloss Wachenheim-Konzerns von Bedeutung wären, sind uns nicht bekannt.

Prognosebericht

Die Absatzentwicklung der ersten neun Monate 2016/17 war von einem Rückgang im deutschen Teilkonzern geprägt, bedingt durch geringere Volumina im Bereich der Handelseigenmarken. Dies haben wir aufgrund des Auslaufens entsprechender Verträge auch erwartet. Dagegen konnten die Absatzvolumina in Frankreich und Ostmitteleuropa auch im dritten Quartal gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gesteigert werden, wenngleich dadurch die rückläufigen Entwicklungen in Deutschland nicht vollständig kompensiert werden konnten. Wir sind jedoch zuversichtlich, unsere zuletzt geäußerte Prognose von gegenüber dem Vorjahr stabilen Absatzmengen für das gesamte Geschäftsjahr 2016/17 erreichen zu können. Auch bei den Umsatzerlösen gehen wir hier weiterhin von einer stabilen Entwicklung gegenüber dem Vorjahr aus.

Nachdem wir unsere Werbemaßnahmen in Deutschland aus strategischen Gründen im ersten Halbjahr 2016/17 reduziert haben, planen wir insbesondere dort im vierten Quartal sowie in den Sommermonaten eine deutliche Ausweitung unserer Aktivitäten gegenüber dem Vorjahr. Hier ist insbesondere unsere Kampagne für Light Live zu erwähnen, die im April 2017 angelaufen ist und die in den nächsten Monaten eine hohe Präsenz in unterschiedlichen Medien und Formaten aufweisen wird.

Trotz der hiermit verbundenen zeitlichen Verlagerung von Aufwendungen in das vierte Quartal erwarten wir aufgrund der guten Entwicklung in den ersten drei Quartalen nunmehr für das gesamte Geschäftsjahr 2016/17 eine leichte Steigerung von operativem Ergebnis und Konzernjahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr. Bisher hatten wir diese beiden Kennzahlen jeweils auf dem hohen Niveau des Geschäftsjahres 2015/16 prognostiziert. Wir weisen allerdings darauf hin, dass äußere Einflüsse, insbesondere aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie aus der Entwicklung der Währungen in Ostmitteleuropa, diese Prognose in die eine oder andere Richtung beeinflussen können.

Trier, den 11. Mai 2017

Der Vorstand

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2017

Aktiva	31.03.2017	30.06.2016
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	72.186	64.447
Immaterielle Vermögenswerte	78.304	78.508
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	4.897	4.996
Nach der Equity-Methode bilanzierte Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.456	1.551
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	1.189	1.186
Latente Steuern	480	549
	158.512	151.237
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	84.251	86.280
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.061	54.377
Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	597	407
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	5.043	5.973
Liquide Mittel	4.425	3.142
	147.377	150.179
	305.889	301.416

Passiva	31.03.2017	30.06.2016
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	50.054	50.054
Kapitalrücklage	4.570	4.570
Gewinnrücklagen und Konzernjahresüberschuss	95.772	89.594
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-138	-1.045
Anteile anderer Gesellschafter	31.232	28.848
	181.490	172.021
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	2.925	3.155
Sonstige Rückstellungen	225	85
Finanzverbindlichkeiten	24.276	23.607
Sonstige Verbindlichkeiten	454	472
Latente Steuern	7.923	6.840
	35.803	34.159
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige Rückstellungen	1.771	3.415
Finanzverbindlichkeiten	24.085	27.198
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.791	35.248
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	636	172
Sonstige Verbindlichkeiten	26.313	29.203
	88.596	95.236
	305.889	301.416

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	III. Quartal		I.-III. Quartal	
	2016/17 TEUR	2015/16 TEUR	2016/17 TEUR	2015/16 TEUR
Umsatzerlöse	56.571	57.228	227.348	225.725
Bestandsveränderung	7.987	6.551	-1.957	-6.736
Materialaufwand	-39.458	-40.027	-127.869	-124.536
Rohmarge	25.100	23.752	97.522	94.453
Sonstige betriebliche Erträge	1.230	998	3.178	3.336
Personalaufwand	-9.988	-11.019	-32.794	-32.614
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.917	-1.814	-5.408	-5.685
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.844	-11.972	-43.008	-44.222
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.581	-55	19.490	15.268
Ergebnis aus der Equity-Methode	-47	-44	-99	-79
Finanzerträge	30	361	181	470
Finanzaufwendungen	-457	-851	-1.090	-1.884
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.107	-589	18.482	13.775
Ertragsteuern	-693	-77	-5.030	-3.731
Konzernjahresüberschuss	414	-666	13.452	10.044
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Schloss Wachenheim AG	475	-394	9.584	6.906
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-61	-272	3.868	3.138
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,06	-0,05	1,21	0,87
Ausgegebene Stamm-Stückaktien (in Tausend)	7.920	7.920	7.920	7.920

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	III. Quartal		I.-III. Quartal	
	2016/17 TEUR	2015/16 TEUR	2016/17 TEUR	2015/16 TEUR
Konzernjahresüberschuss	414	-666	13.452	10.044
Veränderungen versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste leistungsorientierter Pensionszusagen	-	-	-10	19
Nicht reklassifizierungsfähige Aufwendungen und Erträge	-	-	-10	19
Währungsdifferenzen	1.688	27	1.796	-638
Reklassifizierungsfähige Aufwendungen und Erträge	1.688	27	1.796	-638
Summe der unmittelbar im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge (sonstiges Ergebnis)	1.688	27	1.786	-619
Konzerngesamtergebnis	2.102	-639	15.238	9.425
davon Anteile der Aktionäre der Schloss Wachenheim AG	1.366	-422	10.491	6.500
davon Anteile anderer Gesellschafter	736	-217	4.747	2.925

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernjahresüberschuss	Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.07.2015	23.760	4.570	108.819	376	28.668	166.193
Konzernjahresüberschuss	-	-	6.906	-	3.138	10.044
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-406	-213	-619
Konzerngesamtergebnis	-	-	6.906	-406	2.925	9.425
Gezahlte Dividenden	-	-	-3.168	-	-2.267	-5.435
Übrige Veränderungen	26.294	-	-26.241	-	304	357
Stand 31.03.2016	50.054	4.570	86.316	-30	29.630	170.540
Stand 01.07.2016	50.054	4.570	89.594	-1.045	28.848	172.021
Konzernjahresüberschuss	-	-	9.584	-	3.868	13.452
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	907	879	1.786
Konzerngesamtergebnis	-	-	9.584	907	4.747	15.238
Gezahlte Dividenden	-	-	-3.406	-	-2.363	-5.769
Übrige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.03.2017	50.054	4.570	95.772	-138	31.232	181.490

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	I.-III. Quartal 2016/17 TEUR	I.-III. Quartal 2015/16 TEUR
Konzernjahresüberschuss	13.452	10.044
Zuzüglich/abzüglich:		
Abschreibungen / Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen	5.408	5.685
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-230	-115
Veränderung latente Steueransprüche	69	-30
Veränderung latente Steuerschulden	1.083	654
Nicht ausgeschüttetes Ergebnis aus At Equity erfassten Unternehmen	99	79
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-427	-45
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	1.403	-5
Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	20.857	16.267
Veränderung übrige Aktiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	3.898	2.336
Veränderung übrige Passiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-3.405	-4.901
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.350	13.702
Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten	-12.182	-10.162
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten	509	459
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an Konzernunternehmen	-	357
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.673	-9.346
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-2.444	-474
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Schloss Wachenheim AG	-3.406	-3.168
Dividendenzahlungen der Tochterunternehmen an andere Gesellschafter	-2.363	-2.267
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.213	-5.909
Veränderung der liquiden Mittel	1.464	-1.553
Veränderung der liquiden Mittel aufgrund von Wechselkursänderungen	-181	17
Bilanzielle Veränderung der liquiden Mittel	1.283	-1.536
Liquide Mittel am Anfang der Periode	3.142	3.995
Liquide Mittel am Ende der Periode	4.425	2.459

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

I.-III. Quartal 2016/17	Deutschland	Frankreich	Ostmittel-	Übrige	Eliminie-	Gesamt
	TEUR	TEUR	europa	Aktivitäten	rungen	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatzerlöse	70.054	73.921	83.373	-	-	227.348
Innenumsatzerlöse	683	3.113	-	-	-3.796	-
Gesamtumsatzerlöse	70.737	77.034	83.373	-	-3.796	227.348
Bestandsveränderungen	-167	-1.090	-700	-	-	-1.957
Materialaufwand	-40.813	-44.665	-46.163	-	3.772	-127.869
Sonstige betriebliche Erträge	2.078	112	403	760	-175	3.178
Personalaufwand	-11.012	-10.053	-11.715	-14	-	-32.794
Abschreibungen	-1.715	-1.738	-1.897	-78	20	-5.408
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.693	-12.708	-14.619	-141	153	-43.008
Operatives Segmentergebnis (EBIT)	3.415	6.892	8.682	527	-26	19.490
Ergebnis aus der Equity-Methode	-99	-	-	-	-	-99
Finanzerträge	1.889	3	165	-	-1.876	181
Finanzaufwendungen	-418	-172	-386	-114	-	-1.090
Segmentergebnis vor Steuern (EBT)	4.787	6.723	8.461	413	-1.902	18.482
Ertragsteuern	-959	-2.219	-1.764	-95	7	-5.030
Segmentergebnis nach Steuern	3.828	4.504	6.697	318	-1.895	13.452

I.-III. Quartal 2015/16	Deutschland	Frankreich	Ostmittel-	Übrige	Eliminie-	Gesamt
	TEUR	TEUR	europa	Aktivitäten	rungen	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatzerlöse	75.508	72.907	77.310	-	-	225.725
Innenumsatzerlöse	710	2.847	-	-	-3.557	-
Gesamtumsatzerlöse	76.218	75.754	77.310	-	-3.557	225.725
Bestandsveränderungen	-4.386	-1.253	-1.097	-	-	-6.736
Materialaufwand	-41.286	-44.268	-42.528	-	3.546	-124.536
Sonstige betriebliche Erträge	2.217	166	661	408	-116	3.336
Personalaufwand	-12.483	-9.294	-10.824	-13	-	-32.614
Abschreibungen	-1.787	-1.867	-1.937	-79	-15	-5.685
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.164	-12.117	-13.920	-140	119	-44.222
Operatives Segmentergebnis (EBIT)	329	7.121	7.665	176	-23	15.268
Ergebnis aus der Equity-Methode	-79	-	-	-	-	-79
Finanzerträge	1.833	1	453	-	-1.817	470
Finanzaufwendungen	-831	-178	-728	-144	-3	-1.884
Segmentergebnis vor Steuern (EBT)	1.252	6.944	7.390	32	-1.843	13.775
Ertragsteuern	-20	-2.292	-1.383	-44	8	-3.731
Segmentergebnis nach Steuern	1.232	4.652	6.007	-12	-1.835	10.044